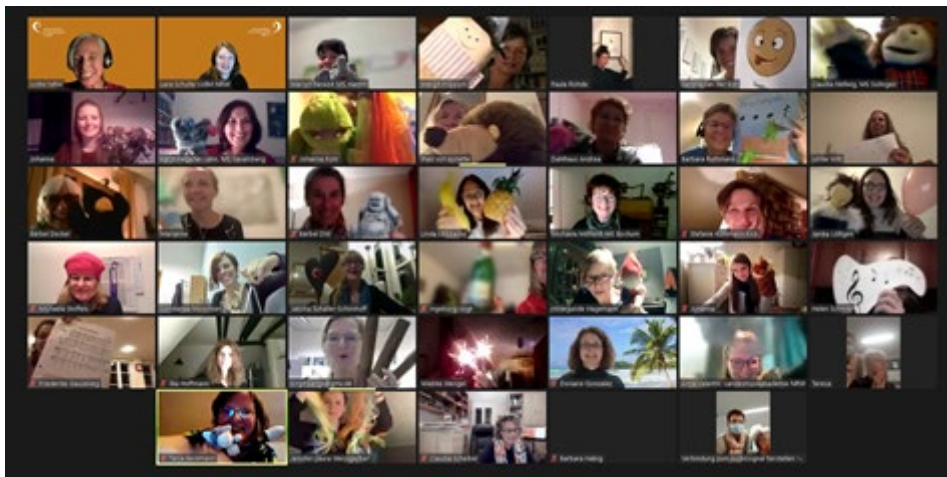


## Das Netzwerk steht!

Im Rahmen der digitalen Fachtreffen EMP zum Thema Gruppenunterricht entstand die Idee zu einem Netzwerk EMP-NRW, das die inhaltliche Vielfalt der elementaren Musikpraxis in NRW präsentieren und das Potential seiner Akteur:innen für gegenseitigen Austausch sowie Fortbildungen innerhalb des Netzwerks nutzen möchte. Im Fokus stehen die Arbeitsbereiche in allen musikalisch-elementarpädagogischen Zusammenhängen an den Musikschulen des Landes NRW. Das Netzwerk bietet eine Plattform für den Austausch zu aktuellen fachlichen Entwicklungen und Problemstellungen in verschiedenen Formaten.

Am 4. November 2021 wurde gemeinsam mit 46 Teilnehmer:innen das neue Netzwerk EMP-NRW aus der Taufe gehoben. Im Grußwort von Dr. Michaela Stoffels wurde noch einmal deutlich, wie wichtig die elementare Musikpädagogik für den chancengleichen, niederschweligen Zugang zur Kultur ist. Die EMP zeichnet sich durch Offenheit und der Lust am Experimentellen aus, sie trägt elementares zur kulturellen Bildung bei, sowohl als „Nukleus“ der Musikschularbeit als auch dem, was Kultur grundsätzlich auszeichnet. Dr. Stoffels betonte deutlich die Chance zum innovativen Austausch im Netzwerk und die Möglichkeit der gegenseitigen Weiterbildung. Abschließend wünschte sie dem Netzwerk „viel Elan und innovatives Denken“.



Mit vielerlei ausgeschmückten Kacheln, Wunderkerzen, Luftballons, bunten Kopfbedeckungen, handgeschriebenen Botschaften und einem Stimmengewitter wurde daraufhin der Taufakt begangen.

Eine Mentimeter-Umfrage zu Beginn zeigte, dass die Teilnehmer:innen gleichmäßig verteilt aus ganz NRW zugeschaltet waren. Eine weitere Abfrage zur Berufserfahrung ergab, dass die Netzwerkenden im Schnitt 16 Jahre Berufserfahrung mitbringen.

In den anschließenden Datings, von 2 Minuten- Begegnungen mit zwei Teilnehmenden bis zu einem 20 Minuten- Austausch mit sechs Menschen, gab es Gelegenheit, gemeinsam Fragen zu erörtern. Die Fragen reichten von: „Was ist dein aktueller Ohrwurm?“ über: „Was würdest du gerne verlernen?“ oder „Was an deiner Arbeit macht dir am meisten Freude?“ bis hin zu: „Bedeutet für dich elementare Musikpädagogik in deinem Arbeitsalltag vor allem die Arbeit mit Kindern von 0-6 Jahren oder gibt es noch andere Arbeitsfelder?“ „Was ist für dich die künstlerische Seite der EMP und kommt etwas davon in deiner Arbeit vor?“

Mit dem Hinweis darauf, dass das Netzwerk aus sich selbst heraus lebt und schöpft, wurden die Netzwerkenden auf die Möglichkeit in Arbeitsgruppen mitzuarbeiten, aufmerksam gemacht. Zu diesem Zweck wurde eine Pinnwand auf Taskcards eingerichtet, mit der Bitte, daran mitzugestalten, sich in die vorgeschlagenen AGs einzutragen oder neue Ideen der Zusammenarbeit und des Austausches einzupflegen.

